

# Curriculum | Natura-2000-Manager/in

Stand: 21.04.2026 | Für den Lehrgang 2026-2027

Hinweis zur Zeitangabe: Es wird die reine Dauer der Lerneinheit angegeben ohne Nachbereitungszeit und Prüfungsvorbereitung.

Nr.	Modultitel und Lerninhalte	Referent*innen	Institution	Format	Dauer vertonte Präsentation, o.ä.
<b>A</b>	<b>Grundlagen von Natura 2000</b>				<b>11h 30Min</b>
A1	Grundlagen und gesetzlicher Auftrag <ul style="list-style-type: none"> <li>• Genese und Zielsetzung von Natura 2000 kennen</li> <li>• Natura 2000 in deutschen und europäischen Naturschutzkontext einordnen können</li> </ul>	Dr. Axel Ssymank	Bundesamt für Naturschutz	vertonte Präsentation	Teil 1h 00 Min Teil 2: 1h 00 Min
A2	Habitat- und Artenschutzrecht <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Verpflichtungen der FFH-RL, Vogelschutz-RL und des Artenschutzes in Gewässern, Wäldern, Offenland, Landwirtschaft und im Siedlungsraum kennen</li> <li>• Durchführungsstufen von FFH-Verträglichkeitsprüfung aufzeigen</li> </ul>	Dr. Andreas Lukas	Hochschule Geisenheim University	vertonte Präsentation, Kompendium (freiw.)	40 Min
A3	Natura 2000 und Umweltplanung – Artenschutz in der Planungspraxis <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über planungsrelevante Arten schaffen</li> <li>• Planungsinstrumente kennen</li> <li>• Ziele und Umsetzung der FFH-Verträglichkeitsprüfung kennen</li> <li>• Typische Konflikte im Zusammenhang mit der FFH-Verträglichkeitsprüfung kennen</li> <li>• Ziele und Umsetzung einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung kennen</li> </ul>	Dr. Benjamin Hill	PGNU - Planungsgesellschaft Natur und Umwelt mbH	vertonte Präsentation	40 Min
A4	Monitoring- und Berichtspflichten der FFH-Richtlinie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis über Abläufe und Forderungen zu Berichtspflicht erhalten (variiert je Bundesland)</li> <li>• Wissen, wie ein Monitoring der Erhaltungszustände erstellt wird</li> <li>• Wissen, wie Standarddatenbögen erstellt werden</li> </ul>	Heiko Uthleb, Annett Hahn	Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz	vertonte Präsentation	1h 15Min 30 Min
A5	Natura 2000: Verwaltung und Zuständigkeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relevante Institutionen und Zuständigkeiten des Natura-2000-Managements auf Bundes- und Landesebene kennen</li> </ul>	Rolf Knebel	BUND Thüringen	vertonte Präsentation	1h 30Min

A6	<p>Natura 2000-Managementplanung für FFH- und EU-Vogelschutzgebiete in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Anforderungen an Natura 2000-Managementpläne kennen</li> <li>• Wissen, wie Natura 2000-Managementpläne erstellt werden</li> </ul>	Frank Meyer	RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz	<b>Online-Vorlesung</b>	1h 30Min
A7	<p>Nutzungskonflikte und ihre gesellschaftliche Bearbeitung: Argumente, Anordnungen, Anreize</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interessen von relevanten Akteur*innen und daraus möglicherweise entstehende Konflikte kennen</li> <li>• Sozioökonomische Bedingungen und daraus möglicherweise entstehende Konflikte kennen</li> <li>• Steuerungsmöglichkeiten für den Umgang mit Konflikten kennen</li> </ul>	Dr. Jens Jetzkowitz	Helmut Schmidt Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg	vertonte Präsentation	40 Min
A8	<p>Natura 2000 im internationalen Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in Umsetzung von Natura 2000 in ausgewählten Staaten erhalten</li> <li>• Best-Practice-Beispiele aus anderen Staaten kennen</li> </ul>	Dr. Axel Ssymank	Bundesamt für Naturschutz	vertonte Präsentation	45 Min
A9	<p>Ausblick: Biodiversitätsstrategie 2030 – Neues und Lücken in der Umsetzung der EU-Naturschutzrichtlinie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele der EU-Biodiversitätsstrategie 2030 sowie deren Bedeutung für Deutschland kennen</li> <li>• Das Restoration Law als Teil der EU-Biodiversitätsstrategie 2030 kennen</li> </ul>	Dr. Axel Ssymank	Bundesamt für Naturschutz	vertonte Präsentation	1h 10Min
A10	<i>Freiwillig: Ökonomie und Naturerbe</i>	<i>Prof. Dr. Martin R. Stuchtey</i>	<i>The Landbanking Group</i>	<i>Aufgezeichnete Vorlesung</i>	<i>50 Min</i>
<b>B</b>	<b>Ökologische Grundlagen</b>				<b>8h 40Min</b>
B1	<p>Biogeographie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbreitungsmuster und Prozesse, die diese beeinflussen, kennen</li> <li>• Begriffe „Art“, „Speziation“ und „Extinktion“ erklären können</li> </ul>	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	1h 55Min
B2	<p>Populationsökologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Populationsdynamiken und Populationswachstum kennen</li> <li>• Dichteabhängige und dichteunabhängige Einflüsse verstehen</li> </ul>	Prof. Dr. Niko Balkenhol	Georg-August-Universität Göttingen	vertonte Präsentation	50 Min
B3	<p>Biotopverbund</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Biotopverbund“ definieren können</li> </ul>	Dr. Katrin Vogel	Wildtierland Hainich gGmbH	vertonte Präsentation	40 Min

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungsmöglichkeiten zum Erhalt von Arten kennen</li> <li>• Drastischen Schwund von Biotopen und deren Verbunden und dessen Auswirkungen einordnen können</li> </ul>				
B4	<p>Neobiota</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff „Neobiota“ erklären können</li> <li>• Wissen, wann Arten invasiv sind und wie Invasivität bewertet wird</li> <li>• Den Einfluss invasiver Arten auf Pflanzengemeinschaften erläutern können</li> <li>• Maßnahmen zum Management von invasiven Arten kennen</li> </ul>	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	1h 25Min
B5	<p>Klimawandel und Natura 2000</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilisierung für Einfluss des Klimawandels auf Natura 2000-Gebiete, deren Schutzgüter und Folgen für deren Zuordnung und Management nachvollziehen können</li> </ul>	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	1h 30Min
B6	<p>Biodiversität</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Muster und Prozesse im Zusammenhang mit Biodiversität kennen und verstehen</li> <li>• Funktionelle Aspekte von Arten und Lebensgemeinschaften kennen</li> </ul>	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	1h 30Min
B7	<p><i>Freiwillig: Stoffkreisläufe</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Den Begriff Ökosystem kennen und verstehen</i></li> <li>• <i>Wissen, was Primär- und Sekundärproduktion ist</i></li> <li>• <i>Energieflüsse und Stoffkreisläufe kennen</i></li> </ul>	<i>Prof. Dr. Stefan Brunzel</i>	<i>Fachhochschule Erfurt</i>	<i>vertonte Präsentation</i>	<i>50Min</i>
<b>C</b>	<b>Spezielle Ökologie der Arten und Lebensräume der FFH- und Vogelschutz-RL</b>				<b>26h 35Min</b>
C1	<p>Ökologie und Management ausgewählter Offenland-LRT</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die in Dt. vorkommenden 93 Lebensraumtypen (insbesondere LRT 6510 und 5420) und dessen Merkmale erhalten</li> <li>• Schutzmaßnahmen der LRT kennen</li> </ul>	Prof. Dr. Barbara Stammel	Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)	vertonte Präsentation	25Min 45Min 40Min 15Min 50Min
C2	<p>Ökologie und Management ausgewählter Wald-LRT</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die in Dt. vorkommenden Wald-LRT und dessen Merkmale erhalten</li> <li>• Schutzmaßnahmen der LRT kennen</li> </ul>	Arnim Scheiblhuber	Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)	vertonte Präsentation	1h
C3	<p>Ansprache, Abgrenzung und Bewertung von LRT vor Ort</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen, woran sich Lebensraumtypen im Feld erkennen und unterscheiden lassen</li> </ul>	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation, <b>Exkursion</b> (Apr, 2Tage) <b>Exkursion</b> (Okt, 1Tag)	1h 20 Min 15:00h

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Bewertung von FFH-Arten kennen</li> </ul>				
C4	<p>Ökologie und Management von Säugetieren der FFH-Richtlinie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse über Ökologie von relevanten Säugetieren der FFH-RL gewinnen</li> <li>Methoden des Managements dieser FFH-Arten kennen</li> </ul>	Prof. Dr. Fiona Schönfeld	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	50Min
C5	<p>Ökologie und Management von Fledermäusen der FFH-Richtlinie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse über Ökologie von relevanten Fledermausarten der FFH-RL gewinnen</li> <li>Methoden des Managements dieser FFH-Arten kennen</li> </ul>	Dr. Markus Dietz	Institut für Tierökologie und Naturbildung	vertonte Präsentation	1:00h
C6	<p>Ökologie und Management von Amphibien und Reptilien der FFH-Richtlinie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse über Ökologie von relevanten Amphibien und Reptilien der FFH-RL gewinnen</li> <li>Methoden des Managements dieser FFH-Arten kennen</li> </ul>	Ulrich Scheidt, Konrad Kürbis	Amphibien- und Reptilienschutz Thüringen e.V. (ART e.V.), Naturkundemuseum Erfurt	vertonte Präsentation	1:00h 45Min
C7	<p>Ökologie und Management von Wirbellosen der FFH-Richtlinie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse über Ökologie von relevanten Wirbellosen der FFH-RL gewinnen</li> <li>Methoden des Managements dieser FFH-Arten kennen</li> </ul>	Dieter Schneider	naturgucker.de	vertonte Präsentation	1:00h
C8	<p>Ökologie und Management der Vögel der Vogelschutzrichtlinie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse über Ökologie von relevanten Vögeln der VSRL gewinnen</li> <li>Methoden des Managements dieser Arten kennen</li> </ul>	Prof. Dr. Fiona Schönfeld	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	35Min
C9	<p>Ökologie und Management von Fischen und Rundmäulern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse über Ökologie von relevanten Rundmäulern der FFH-RL gewinnen</li> <li>Methoden des Managements dieser FFH-Arten kennen</li> </ul>	Dr. Egbert Korte	INGA – Institut für Gewässer- und Auenökologie GbR	vertonte Präsentation	1h 10 Min
<b>D</b>	<b>Renaturierungsökologie</b>				<b>4h 17Min</b>
D1	<p>Grundlagen Renaturierungsökologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Definition, Ziele und Arten von Renaturierungen kennen</li> </ul>	Prof. Dr. Johannes Kollmann	Technische Universität München	vertonte Präsentation	45Min

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Umsetzung (Antragstellung, Förderung, Hintergrund) kennen</li> </ul>				
D2	Renaturierung Grünland (Magere Flachland-Mähwiesen) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungsmethoden der Renaturierung des LRT 6510 kennen</li> </ul>	Dr. Martin Sommer	Deutscher Verband für Landschaftspflege	vertonte Präsentation	35Min
D3	Renaturierung Magerrasen und Heiden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen zur Renaturierung von Magerrasen und Heiden kennen</li> <li>• Hauptkonflikte bei der Umsetzung und Lösungsansätze kennen</li> </ul>	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	Kurzfilm	10Min
D4	Renaturierung Fließgewässer <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über Fließgewässerarten bekommen</li> <li>• Maßnahmen zur Renaturierung an Fließgewässern kennen</li> <li>• Hauptkonflikte bei der Umsetzung und Lösungsansätze kennen und Umgangsformen mit Konflikten kennen</li> </ul>	Dr. Kathrin Januschke	Universität Duisburg-Essen	vertonte Präsentation, Kurzfilm	45Min 06Min
D5	Renaturierung Moore (engl.) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Moorarten und Unterscheidungskriterien kennen</li> <li>• Maßnahmen zur Renaturierung von Mooren kennen</li> <li>• Ökologischen Hintergrund kennen</li> <li>• Hauptkonflikte bei der Umsetzung und Lösungsansätze kennen</li> </ul>	Dr. Łukasz Kozub	Universität Warschau	vertonte Präsentation	1h 50Min
D6	Ansiedlung von Arten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrwert der (Wieder-)Ansiedlung verstehen</li> <li>• Umsetzungsformen und Erfolgsfaktoren von (Wieder-)Ansiedlungsprojekten kennen</li> </ul>	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	Kurzfilm	06Min
<b>E</b>	<b>Natura 2000 und Landwirtschaft</b>				<b>10h 45 Min</b>
E1	Grundlagen Landwirtschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über Betriebsabläufe erhalten</li> <li>• Einblick in Agrarrecht bekommen</li> <li>• Einblick in Ökonomisches Spannungsfeld von Landwirt*innen erhalten</li> </ul>	Martin Hirschmann, Burkhard Ernst	Thüringer Bauernverband, Gut Giesenhagen	vertonte Präsentation	50Min 60 Min
E2	Geschichte der Landwirtschaft und Kulturlandschaft in Mitteleuropa	Dr. Martin Sommer	Deutscher Verband für Landschaftspflege	vertonte Präsentation	50Min

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Veränderungen der Natur- und Kulturlandschaft in Mitteleuropa und deren Auswirkung auf die Artenvielfalt kennen</li> </ul>				
E3	<p>Gemeinsame Agrarpolitik der EU</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Instrumente der 1. Säule der EU-Landwirtschaftspolitik und deren Grundanforderungen kennen</li> <li>Instrumente der 2. Säule der EU-Landwirtschaftspolitik und deren Grundanforderungen kennen</li> <li>Agrarumweltmaßnahmen kennen</li> <li>Nutzungskonflikte in der Landwirtschaft benennen können</li> </ul>	Prof. Dr. Sebastian Lakner	Universität Rostock	aufgezeichnete Vorlesung	1h 10Min
E4	<p>2. Säule der EU-Agrarpolitik / Der ELER</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Strukturfond ELER und Instrumente der 2. Säule benennen können</li> </ul>	Dr. Jan Freese	Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) in der Bundesanstalt Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	vertonte Präsentation; <b>Live-Talk</b>	1h 45Min 1:00h
E5	<p>Naturschutz in der Landwirtschaft: Kompensation und Landschaftspflege</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Überblick über gesetzliche Grundlagen und Förderungen außerhalb der EU-Mittel erhalten</li> </ul>	Dr. Martin Sommer	Deutscher Verband für Landschaftspflege	vertonte Präsentation	50Min
E6	<p>Praxis: Bodenbearbeitung und Bodenökologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Techniken, Herausforderungen und Umsetzung im Ackerbau kennen</li> <li>Überblick über Böden und deren geeignete Nutzung sowie deren Auf- und Abwertung erhalten</li> </ul>	Dr. Martin Schädler	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ	vertonte Präsentation	45Min
E7	<p>Praxis: Großflächige Beweidungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausgewählte Tierhaltungsformen und deren Auswirkungen auf Natur und Landschaft kennen</li> <li>Auswirkungen der Beweidungssysteme auf beweidungs-sensitive Schutzgüter verstehen</li> <li>Geeignete und gefährdete Tierrassen kennen</li> <li>Zukunftsmodelle und Fördermöglichkeiten der großflächigen Beweidungssysteme kennen</li> </ul>	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	1h 20Min
E8	<p>Ökologischer Landbau und Natura 2000</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Bodenbearbeitung, Ackerbearbeitung und Produktion von ökologischen Betrieben kennen</li> <li>Richtlinien des ökologischen Anbaus und unterschiedlicher Siegel kennen</li> </ul>	Prof. Dr. Birgit Wilhelm, Ton: Lea Doobe	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	30Min

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehrwerte der Anbauweise für Klima-, Naturschutz und Gesellschaft kenne</li> </ul>				
<b>F</b>	<b>Natura 2000 und Wald</b>				<b>5h 05 Min</b>
F1	<p>Grundlagen Waldbau</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ziele, Akteure, Instrumente und rechtliche Verpflichtungen der Forstwirtschaft in Deutschland kennen</li> <li>Überblick über die „gute fachliche Praxis“ und Umsetzungsformen im Forstbetrieb kennen</li> <li>Überblick über Besitzstrukturen im Forstbetrieb erhalten</li> <li>Häufige Konfliktfelder und rechtliche Grundlagen bei Interessenskonflikten kennen</li> </ul>	Ronny Eckhardt	Thüringen Forst – Forstamt Oberhof	vertonte Präsentation, Skript (freiw.)	1h 20Min
F2	<p>Natura 2000 im Forstbetrieb: (Teil I-IV; Teil III ist freiwillig) Ökologie und Management von Natura-2000-Schutzgütern im Wald</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wissen, welche rechtlichen Verpflichtungen die FFH-RL und die VS-RL in Bezug auf Forst mit sich bringen</li> <li>Wissen, wie sich die Abgrenzung zwischen Offenland-LRT und Wald-LRT gestaltet und wie die jeweiligen Zuständigkeiten sind</li> </ul>	Dr. Axel Buschmann, Andreas Schabel, Philipp Riedel	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, ö:konzept Freiburg	vertonte Präsentation	35Min 30Min 45Min
F3	<p>Praxis: Prozessschutz und Wirtschaftswälder und Natura 2000</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wissen, für welche Natura 2000-Schutzgüter Prozessschutz nötig ist</li> <li>Wissen, wie Natura 2000- Schutzgüter in Wirtschaftswäldern gemanagt werden</li> <li>Praxis und Phasen des Prozessschutz und der Wirtschaftswälder kennen</li> </ul>	Prof. Dr. Jörg Müller	Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, Julius-Maximilians-Universität Würzburg	vertonte Präsentation	30Min
F4	<p>Praxis: Besondere Nutzungsformen und ihre Auswirkungen (Lichtwald, Mittelwaldnutzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterschiedliche Nutzungsformen des Waldes und ihre Auswirkungen auf Natura 2000-Schutzgüter kennen</li> <li>Wissen, welche Bewirtschaftungsformen sich besonders gut zum Erhalt wertvoller Lebensraumtypen eignen</li> </ul>	Dr. David Vollmuth	Bayerisches Landesamt für Umwelt	vertonte Präsentation	50Min
F5	<p>Natura 2000 und Jagd</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Jagdbare Natura 2000-Arten kennen</li> </ul>	Prof. Dr. Fiona Schönfeld	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	35Min

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorteile/Nachteile der Jagd als Managementmethode von Natura 2000-Gütern kennen</li> <li>• Konfliktfelder kennen, die im Zusammenhang mit Natura 2000 und Jagd stehen</li> </ul>				
<b>G</b>	<b>Natura 2000 und Gewässer</b>				<b>2h 20 Min</b>
G1	Grundlagen Wasserökologie und Wasserwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserwirtschaft definieren können und wissen, welche Aufgaben sie umfasst</li> <li>• Herausforderungen und typische Konfliktfelder zur Wasserwirtschaft kennen</li> </ul>	Prof. Dr. Daniel Hering	Universität Duisburg-Essen	vertonte Präsentation	45Min
G2	Natura 2000 und Gewässer: Wasserrahmenrichtlinie und Blaues Band <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen, welche rechtlichen Verpflichtungen sich aus FFH-RL und VS-RL im Bereich Gewässer ergeben</li> <li>• Ziele und Umsetzung von WRRL und Blauem Band sowie deren Schnittpunkte mit Natura 2000 kennen</li> <li>• Nutzungskonflikte in der Umsetzung von Natura 2000, WRRL und Blauem Band kennen</li> </ul>	Dr. Kathrin Januschke	Universität Duisburg-Essen	vertonte Präsentation	50Min
G3	Natura 2000 und Gewässerentwicklungsplanung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele der Gewässerentwicklungsplanung kennen</li> <li>• Ziele und Zusammenhänge mit Gewässerentwicklungskonzepten als Grundlage für Maßnahmenplanung der EU-WRRL kennen</li> </ul>	Thomas Schmidt	WAGU - Gesellschaft für Wasserwirtschaft, Gewässerökologie und Umweltplanung mbH	vertonte Präsentation	45Min
<b>H</b>	<b>Natura 2000 und Freizeitnutzung</b>				<b>1h 00 Min</b>
H1	Natura 2000 und Freizeitplanung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Auswirkungen von sportlichen und touristischen Freizeitaktivitäten und Großveranstaltungen auf Natura 2000 kennen</li> <li>• Rechtliche Bestimmungen von Freizeitnutzung in Natura 2000-Gebieten kennen</li> <li>• Sensibilität für Konfliktpotenziale erhalten</li> </ul>	Prof. Dr. Ulrike Pröbstl-Haider	BOKU – Universität für Bodenkunde Wien	vertonte Präsentation	1:00h
<b>K</b>	<b>Projektmanagement</b>				<b>5h 40 Min</b>

K1	<p>Genereller Überblick über die Finanzierungsmöglichkeiten im Naturschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Überblick über Fördermöglichkeiten im Naturschutz inkl. in Stiftungen, Ländern, Landkreisen und Crowd Funding erhalten</li> </ul>	Adrian Johst	Naturstiftung David	vertonte Präsentation	35Min
K2	<p>Fördermittelakquise auf EU-Ebene: Förderprogramm LIFE</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ziele und Förderrichtlinien des Förderprogramm LIFE kennen</li> </ul>	Ruth Brauner	Zukunft - Umwelt - Gesellschaft (ZUG) gGmbH	vertonte Präsentation	1h 30Min
K3	<p>Fördermittelakquise auf Bundesebene: Bundesprogramm Biologische Vielfalt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ziele, Förderkriterien und- schwerpunkte des „Bundesprogramms Biologische Vielfalt“ kennen</li> <li>Aufbau des Antragsverfahren kennen</li> </ul>	Dr. Jörg Petermann, Alexandra Kiefer	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	vertonte Präsentation	30Min
K4	<p>Naturschutzprojekte – Beantragung und Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Überblick über Kalkulation und Beantragung von Naturschutzprojekten erhalten</li> </ul>	Adrian Johst	Naturstiftung David	vertonte Präsentation	1h 15Min
K5	<p>Ausschreibung und Vergabe - Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vergabearten kennen</li> <li>Leistungen der korrekten Vergabeart zuordnen und die Leistungsvergabe regelkonform aufbauen und umsetzen</li> </ul>	Gerd Tschersich	Fachhochschule Erfurt	<b>Online-Vorlesung</b>	1h 30Min
K6	<p>Ausschreibung und Vergabe – besondere Berücksichtigung von Naturschutzleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Besonderheiten im Rahmen von naturschutzfachlicher Leistungsausschreibung</li> </ul>	Frank Meyer	RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz	aufgezeichnete Vorlesung	20Min
<b>L</b>	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>				<b>6:50h</b>
L1	<p>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Naturschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ziele und Instrumente für erfolgreiche PÖ-Arbeit kennen</li> <li>Pressemitteilung schreiben und erfolgreich einsetzen können</li> </ul>	Tobias Staufenberg	Selbständiger Berater und Coach	<b>Präsenzseminar</b>	6:00h
L2	<p>Social Media Guide</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Funktionen und Ziele der Social-Media-Kanäle kennen</li> <li>Instrumente für den Reichweitenausbau von Accounts kennen</li> <li></li> </ul>	Lotta Willing	BUND Thüringen	vertonte Präsentation	50Min
<b>M</b>	<b>Soziale Kompetenzen</b>				<b>6:00h</b>

M1	Argumentieren im Naturschutz <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Argumentation kennen</li> <li>Über Kompetenz verfügen, durch Fragen verschiedene Perspektiven nachzuvollziehen und in schwierigen Kontakten souverän zu bleiben</li> </ul>	Dr. Thorben Prenzel	Prenzel-Communications	<b>Präsenzseminar</b>	6:00h
<b>S</b>	<b>Sonstiges</b>				<b>3:00h</b>
S1	Online-Konsultation	Diverse Referent*innen		<b>Online-Veranstaltung</b>	1:00h
S2	Online-Prüfungsvorbereitung	Projektkoordination		<b>Online-Veranstaltung</b>	1:00h
S3	Online-Prüfung (Ersttermin, Zweittermin)	Projektkoordination		<b>Online-Veranstaltung</b>	1:00h

Bearbeitungszeit gesamt: ca. 91h 42Min

Bearbeitungszeit mit Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Selbststudium von Lebensraumtypen (360-Grad-Panoramen auf [natura2000manager.de](http://natura2000manager.de)): ca. 290 h

Präsenzveranstaltungen:

- 09. / 10. Oktober 2026: Auftaktseminar „Argumentieren im Naturschutz“ (M1) (Freitag); Exkursion „(Wald)Lebensraumtypen erkunden“ (C2) (Samstag)
- 22./ 23. / 24. April 2027: Seminar „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Naturschutz“ (L1) (Donnerstag), Exkursionen „Zielkonflikte im Naturschutz und Lebensraumtypen kennenlernen“ (C3) (Freitag), „(Offenland-)Lebensraumtypen erkennen und abgrenzen“ (C1) (Samstag)

Online-Veranstaltungen: folgen